



Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, bevor sich das Schuljahr bereits mit großen Schritten dem Ende zuneigt, nutzen wir noch einmal die Möglichkeit zu einem kurzen Rück- und Ausblick verbunden mit einigen wichtigen Informationen:

Personalia

Zum 1.5.2023 konnten wir Frau Cordelia Merkl ins Stammpersonal übernehmen. Wir freuen uns sehr, dass sie uns nun beständig mit ihren sehr gesuchten Fächern Französisch und Erdkunde (bilingual) unterstützt und heißen sie an dieser Stelle im Namen der gesamten Schulgemeinde noch einmal willkommen!

Zum gleichen Zeitpunkt hat uns Herr Rainer Backhaus verlassen, da er am Gymnasium Essen Überrahe eine Festanstellung erhalten hat. Hierzu gratulieren wir ihm herzlich, wünschen alles Gute für die Zukunft und danken ihm für sein mehrjähriges Engagement an unserer Schule.

Abitur und Abibac

Die schriftlichen Abiturprüfungen sind mit dem heutigen Tag beendet, am kommenden Montag und Dienstag finden die mündlichen Prüfungen im 4. Fach statt. Hierzu drücken wir unseren angehenden Abiturientinnen und Abiturienten weiterhin die Daumen. Für unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5-7 sowie der EF ist **Montag, der 22.5.2023** wie im Jahresterminplan ausgewiesen ein Studientag, die Jahrgangsstufen 8 und 9 nutzen ihn als 3. Berufsorientierungstag und für den Literaturkurs der Jgst. Q1 finden an diesem Tag Sonderproben in der Aula statt.

Die mündlichen Prüfungen im 1.-3. Fach sowie die Abibac-Prüfungen sind für den 12.-14. Juni terminiert, bevor dann die Schullaufbahn der Abiturientia 2023 mit würdigen Feierlichkeiten endet. Ein besonderer Höhepunkt wird in diesem Jahr der Festakt zur Übergabe der Abibac-Diplome am 15. Juni 2023 sein, in dessen Rahmen wir **25 Jahre Abibac** feiern. Wir haben zu diesem Anlass versucht, per Mail und Post auch alle ehemaligen Bacheliers und Bachelières zu kontaktieren. Sollten Sie in Ihrem Umfeld einige von ihnen kennen, können Sie gerne auch noch einmal auf unser Onlinetool verweisen, unter dem wir (s. nebenstehender QR-Code) bis zum 25.5.2023 um Zu- oder Absagen bitten.



Auszeichnungen



Ende April und Anfang Mai ist die Hildegardis-Schule erneut als „**Fair-Trade-School**“ sowie als „**Humanitäre Schule**“ ausgezeichnet worden. Beide Bereiche werden hauptverantwortlich von Frau Köhn betreut, der wir an dieser Stelle zusammen mit ihren engagierten Schülerinnen und Schülern herzlich danken.

Die Schülerfirma hat ihr Fair-Trade-Angebot u.a. um „Hildes Schokolade“ erweitert. Im Rahmen des Projektes „Humanitäre Schule“ werden neben einer Scout-Ausbildung sowie dem Planspiel h.e.i.p zu einem internationalen Konflikt jährlich eigene lokale humanitäre Projekte initiiert. In diesem Durchgang haben Schülerinnen und Schüler eines EF-Kurses Sozialwissenschaften in der Adventszeit Kinderbücher verkauft, deren Erlös an den Verein Herzenswünsche e.V. in Münster gespendet wurde.

Schulische Veranstaltungen: Austausch, Projekte, Konzerte und Theateraufführungen

Im Herbst steht für die Hildegardis-Schule auch die **Rezertifizierung als Europaschule** an. Hierzu haben wir immer schon ein reiches Portfolio, dem auch in diesem Schuljahr wieder eine Reihe von Projekten hinzugefügt werden können.

Bereits im letzten Schulleiterbrief haben wir von unseren **Austauschbegegnungen** berichtet, die im wahrsten Sinne des Wortes wieder „Fahrt aufgenommen“ haben. Nach den Osterferien hatten wir unsere Freunde aus **Ruda/Polen** zu Gast und haben uns nach der langen Corona-Pause sehr über dieses Wiedersehen gefreut. In künstlerischen Projekten haben unsere Schülerinnen und Schüler eine gemeinsame Sprache gefunden und sind gestern begeistert von ihrem Gegenbesuch zurückgekehrt.



Parallel haben wir unsere Austauschpartnerinnen und -partner aus **Tourcoing** empfangen und freuen uns auf die Fahrt nach **Nordfrankreich** Anfang Juni. Herzlichen Dank an Frau Elsemann und Frau Dr. Bittner, die die jeweilige hauptverantwortliche Organisation übernommen haben. Für viele ist nicht ersichtlich, welche Improvisationskunst und welche Diplomatie oft im Hintergrund solcher Austauschbegegnungen gefragt sind – dies betrifft nicht nur kurzfristig angekündigte Streikmaßnahmen im Transportwesen, auf die schnell und doch überlegt reagiert werden muss. Die Lehrkräfte trägt ihr Idealismus sowie die immer wieder gemachte Erfahrung, dass der Austausch unter den Teilnehmenden sowie wachsende und bisweilen lange haltende Freundschaften diesen Einsatz lohnen.



Unserem Profil als Europaschule haben auch zwei weitere Veranstaltungen Gesicht gegeben: Am 9. Mai, dem Europatag, hatten wir in der Aula Vertreterinnen und Vertreter des **Netzwerkes der Bochumer, Herner und Hattinger Europaschulen** zu Gast. Unter dem Titel „**Europa (v)erdichten**“ wurden in einem Wettbewerb Slambeiträge gekürt, in denen die Schülerinnen und Schüler sehr sprachgewandt und wortgewaltig einen Blick auf ihr Europa der Gegenwart und Zukunft geworfen haben. Zugleich wurde das ebenfalls von Schülerinnen und Schülern gestaltete Logo des Netzwerkes präsentiert.

In den letzten drei Tagen konnte die Hildegardis-Schule erneut am **Europäischen Jugendparlament in Straßburg** teilnehmen. Aus erster Hand gewannen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei einen wertvollen Einblick in europäische Abstimmungsprozesse und Gesetzgebungsverfahren und lernten junge Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus anderen Ländern der EU kennen.



Für beide Projekte zeichneten unsere Europakoordinatorinnen Frau Meyer und Frau Rahner verantwortlich, denen an dieser Stelle ebenfalls von Herzen gedankt sein soll. Unterstützt wurden sie in Straßburg von Herrn Mink, dem zuvor zusammen mit Johanna Basten und Aaron Wurzbacher aus der Q1 eine besondere Ehre zuteilwurde: In Berlin waren sie zu Gast bei einem Empfang des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier, da sie als erfolgreiche Landessieger am **Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten** teilgenommen hatten, dessen 50-jähriges Jubiläum gefeiert wurde.

Alle diese Veranstaltungen erfordern von den Verantwortlichen Zeit und eine hohe Einsatzbereitschaft. Es ist wichtig, sie an dieser Stelle einmal zu würdigen und damit gleichzeitig zu zeigen, was Bildungsarbeit auch über den Unterricht hinaus bedeutet.

Gleiches gilt für unser vielfältiges musisch-künstlerisches Angebot. Im März konnten wir uns bei **Hildegardis musiziert** von den musikalischen Talenten unserer Schülerinnen und Schüler überzeugen. Besonders freut uns, dass auch Ehemalige immer wieder mit uns musizieren und damit ihre Verbundenheit mit unserer Schule zum Ausdruck bringen. Unsere Ensembleleitungen Frau Esch, Herr Venjakob, Frau Kreiter, Herr Weiß und Herr Edelhoff sind aber auch immer wieder bereit, andere Veranstaltungen unserer Schule musikalisch zu unterstützen und ihnen damit Schwung und eine besonders schöne Atmosphäre zu verleihen. Auch dafür sei in diesem Brief einmal ein besonderer Dank gesagt.



Die Aulabühne wird in diesen Tagen zudem nahtlos von unseren Theater-AGs genutzt. Mit großer Spielfreude haben unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler der **Mini-Theater-AG** vor den Osterferien sogar zwei Stücke aufgeführt: In „Oha, eine Leiche“ und „Wenn im Saal das Licht ausgeht“ sprühten sie beim Lösen einiger Kriminalfälle nur so vor Eifer.

Nach den Ferien haben wir die Nachbar- und Partnerschaft mit dem Planetarium für ein ganz besonderes Highlight genutzt: Unter der Sternenkuppel wurde, illustriert von Bildern des Kunstkurses der Q1, der **Kleine Prinz** in französischer Sprache aufgeführt. Möglicherweise wird es zu Beginn des neuen Schuljahres eine „Reprise“ geben, denn allen, die noch nicht in den Genuss gekommen sind, wäre es zu wünschen, sich vom Zauber dieser Aufführung einfangen zu lassen.

Noch ist die „Theatersaison“ nicht vorbei und so laden wir ganz herzlich ein zu den Aufführungen

- der **Mittelstufen-Theater-AG („Krabat“)** am 25.5.2023 um 19.00 Uhr in der Aula sowie
- des **Literaturkurses Q1** am 1.6.2023 um 19.00 Uhr ebenfalls in der Aula.

Unser Dank gilt Frau Ahrens, Frau Märker, Frau Coutu, Frau Zimmerhof-Tanner und Frau Weber für ihre feinfühlig theaterpädagogische Arbeit sowie Frau Krampe für die wertvolle Unterstützung bei den Bühnenbildern!

Nach diesem ausführlichen Einblick in unsere außerunterrichtlichen schulischen Veranstaltungen schließen wir den Brief mit einigen wichtigen organisatorischen Hinweisen:

Warmes Essen in der Cafeteria

Nach Auswertung des Bedarfes seit Wiedereröffnung der Cafeteria hat die Stattküche nun ihr Angebot erweitert, und zwar um ein tägliches Nudelgericht sowie einen täglichen Flammkuchen. Dieses Angebot wird punktuell um weitere Gerichte erweitert.

Buch- und Materialbestellung für das kommende Schuljahr

Zur Vorbereitung auf das kommende Schuljahr weisen Frau Köhn und Herr Strack auf folgende Angebote hin:

- Über „Hildes Lädchen“ können ab jetzt Materialpakete für den Schulbeginn bestellt werden. Die entsprechenden Listen wurden über die *Klassenteams* bereits geteilt und können auch über die Homepage abgerufen werden: <https://www.hildegardis-bochum.de/index.php/service/downloads> .
Bestellschluss ist der 12.6.2023
- Wie in jedem Jahr können auch die aus dem Eigenanteil zu beschaffenden Schulbücher über die Schule gekauft werden. Mit den erwirtschafteten Rabatten werden Projekte des Fördervereins unterstützt, die dann wiederum unseren Schülerinnen und Schülern zugutekommen. Es lohnt sich also in jeder Hinsicht, diesen Service anzunehmen. Bücherlisten und Bestellscheine finden sich ebenfalls auf der Homepage: https://www.hildegardis-bochum.de/pdf/service/downloads/Bestellung_Buecher_Eigenanteil.pdf
Hier bittet Herr Strack um eine **verbindliche Bestellung bis Mittwoch, den 24.5.2023**, um noch rechtzeitig alles vor den Ferien auf den Weg bringen zu können.

Für heute wünschen wir Ihnen allen nun ein sonniges verlängertes Wochenende.

Für zahlreiche Lehrkräfte wird inmitten des Abiturs und kurz vor den Zeugniskonferenzen noch viel Arbeit anstehen. Nichtsdestoweniger wünschen wir auch Ihnen, dass Sie bei den ersten sommerlichen Temperaturen ein wenig Energie tanken und wir dann gemeinsam gestärkt in den Schuljahresendspurt starten können.

Mit herzlichen Grüßen

W. Baddehaus

J. Ringenfeld

